

Besprechungsprotokoll		
Gleichstellungskommission		Protokollantin: Pia Kuck
Datum: 08.11.2023	Ort: Parkstadt + Hybrid	Von 13:00 bis 14:00 Uhr
Teilnehmer*innen: Kathi Mulder, Maja Karutz, Andrea Ostendorf, Jaqueline Treuenberg, Pia Roberta Kuck, Michaelina Antonik, Derya Kartal, Thomas Riegert		
Ergebnisse:		
TOP		Anmerkung
1	<b>Begrüßung</b>	
2	TOP 1 HeRWings - E-Mail von Susanne Staude versendet, in der weibliche Wissenschaftlerinnen informiert werden an HRWings teilzunehmen -> gerne Weiterleitung oder aktives Ansprechen an die Zielgruppe in den einzelnen Fachbereichen	
3	TOP 2 Bottrop verstärkt Bedarf für Kinderbetreuung über Notfallregelungen. - Andrea Ostendorf angesprochen in BOT, dass Bedarf für Angebote für Kinderbetreuung gesehen wird -> wie ist der aktuelle Stand da? - Jaqueline Treuenberg: Familienbüro möchte sichtbarer am Campus Bottrop werden, Familienbüro besteht nur aus einer Person (Jaqueline Treuenberg) + die Arbeit ist bestimmt durch Bedarfsfälle, die gemeldet werden. -> Bisher mehr Fälle in Mülheim - Betreuung ist ein Campusübergreifendes Thema - Aktuelle Betreuungssituation schwierig, zu wenig KITA Plätze, Personalmangel - In Mülheim Kooperation mit privater KITA geschlossen (konfessionsfrei), aus Elterninitiative gegründet, sobald städtisch oder karitativ bestehen keine Vorbelegungsansprüche - Kooperation 2021 auch in Bottrop gesucht, jedoch keine gefunden + viele Eltern wohnen auch gar nicht in Bottrop - Eine betriebseigene KITA wird es wahrscheinlich zukünftig nicht geben, KITA muss wirtschaftlich arbeiten und HRW ist dafür zu klein - Zuvor Kooperation mit Studierendenwerk, hier zu wenig Plätze belegt und Ausgaben zu groß dafür - Teilbetreuung: Notrandbetreuung benötigt Personal (Bedarf vs. verfügbares Personal = Problematik des Anstel-	

	<p>lungsverhältnisses), Idee über Studierende (niemanden gefunden) + Stadt Mülheim (auch niemanden gefunden), Beschäftigten Problem des geldwerten Vorteils, wie dauerhaft Finanzierung überhaupt möglich?</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Ferienangebote nur durchführbar, da HRW Räume stellt und Veranstaltung für Externe geöffnet ist (kein geldwerter Vorteil) + Teamerinnen sind angestellt über die Stadt (Versicherung Personal + Kinder gesichert)</li> <li>➔ Not wird vom Familienbüro gesehen, jedoch Existenz vieler Aspekte, welche eine Umsetzung dieser verhindern oder erschweren. Familienbüro setzt sich weiter unterstützend durch individuelle Beratung ein</li> </ul>	
<p>4</p>	<p><b>Berichte</b></p> <p>a. aus den Fachbereichen</p> <p>FB3 + FB4:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Über alle Fachbereiche hinweg wurden alle geplanten Veranstaltungen abgesagt wegen mangelnder Teilnahme, momentan schwierige Situation</li> <li>- Zeitgemäß und noch gewünscht, dass ausschließlich Studentinnen angesprochen werden? Idee fachbereichsübergreifend organisieren, um mehr Personen zusammen zubekommen oder Veranstaltungen auch an männliche Studierende öffnen</li> <li>- Erste Ideen: Workshops in der zentralen Werkstatt oder Workshop in Baumärkten</li> <li>- Werbung durch Plakate in den Cubes oder im Hörsaalgebäude an der Litfaßsäule möglich (Anmerkungen durch Arbeitssicherheit)</li> </ul> <p>b. Referat GE &amp; Div</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- ProForward: Personelle Veränderungen - Michaela Monte (zuvor Projektleitung) ist in das Referat Forschung und Transfer gewechselt, die Koordination von ProForward übernimmt ab dem Michaelina Antonik</li> <li>- Professorinnenprogramm III: nach Abbruch der Finanzierung (durch Weggang der Professorin), nun Finanzierung durch QV-Mittel (1,5 VZÄ für 23 Monate)</li> </ul> <p>c. Zentrale Gleichstellung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Kathi Mulder verlässt zum Februar 2024 die HRW</li> <li>- Orange Days: Schaffung von Sichtbarkeit und Sensibilisierung durch geplante SM-Beiträge</li> <li>- Finanz Workshop: Gewinnung von Teilnehmerinnen durch aktives Ansprechen der Studentinnen, nächster Workshop</li> </ul>	



	<p>im März 2024 digital geplant</p> <ul style="list-style-type: none"><li>- Richtlinien Sexualisierte Gewalt und Diskriminierung: Bedarf nach Richtlinie beim Umgang mit sexualisierter Gewalt, gerne bei Kathi und Simone melden, wenn Unterstützung durch FBGBs möglich</li><li>- aktueller Stand All Gender Toiletten: Kostenaufstellung (inkl. Ausstattung Hygieneartikel), für Mülheim geplant Umgestaltung von sechs Toiletten zu All Gender Toiletten</li></ul>	
<p>Nächste Sitzung der Gleichstellungskommission: <b>13.11.2023, 13:00 – 14:30 Uhr</b></p>		